



Praxisbuch Beatmung

Dieses Buch bietet Sicherheit bei der Beatmung von Erwachsenen und Kindern. Das komplette Wissen zur Beatmung und alle wichtigen Aspekte der täglichen Arbeit für Anästhesisten, Intensivmediziner sowie Mitarbeiter der Anästhesie- und Intensivpflege.

Prägnant, klar strukturiert, praxisrelevant: Praktische Durchführung von Beatmungsstrategien, mit zahlreichen Tipps und Fallbeispielen, sämtliche Ventilationsformen sowie Kurzbedienungsanleitungen der wichtigsten und gebräuchlichsten Beatmungsgeräte. Berücksichtigt auch spezielle Fragestellungen wie nosokomiale und beatmungs-assoziierte Pneumonien sowie ethische und juristische Aspekte bei der Beatmung.

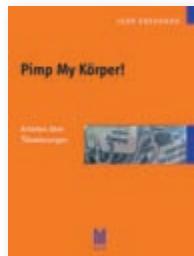
Mit dem Code im Buch hat der Leser zeitlich begrenzten kostenloser Online-Zugriff auf den Buchinhalt und die Abbildungen.

Neu in der fünften Auflage sind unter anderem die Kapitel Neural kontrollierte Beatmung (N-VA), Extrakorporale Lungenunterstützung und Weaning-Protokoll.

Herausgeber: Ulrich von Hintzenstern/Thomas Bein. **Praxisbuch Beatmung.** 5. Auflage, 232 Seiten, 92 farbige Illustrationen, 25 farbige Tabellen, ISBN 978-3-437-23412-5, 39,99 Euro. Urban & Fischer Verlag, München.

Pimp My Körper!

Zu Tätowierungen hat fast jeder eine Meinung. Dennoch gibt es sehr viele Klischees und Vorurteile. Gleichzeitig sind Tattoos für viele mit Rebellion, Freiheit, Erotik oder einfach Attraktivität verbunden. Kalt lassen sie die wenigsten. Wie auch: Sie verbreiten sich immer mehr. Parallel dazu boomen Schönheits-Operationen, Permanent-Make-up etc. Der eigene Körper wird immer wichtiger – und er wird Gestaltungsmasse. Er muss angepasst werden. Das



sie unterliegen auch Trends, Entwicklungen und Moden. Sie sind immer Teil von etwas Größerem: einer Kultur, einer Strömung, einer Mode oder einfach einer persönlichen Einstellung. Der vorliegende Band *Pimp My Körper! Arbeiten über Tätowierungen* soll diesen Themen nachgehen.

Herausgeber: Igor Eberhard. **Pimp My Körper! Arbeiten über Tätowierungen.** 146 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-86924-249-1. 34,90 Euro. AVM Verlag, München.

Krise und Zukunft des Sozialstaates

Heute leugnet kaum noch jemand, dass sich der Sozialstaat in einer tiefen Krise befindet, aber ist es tatsächlich die Krise des Sozialstaates, oder wird dieser nur zum Hauptleidtragenden einer Entwicklung, deren Ursachen ganz woanders liegen? Um welche Sachfragen und Kontroversen es bei der Diskussion darüber geht, macht dieses Buch deutlich. Sein Verfasser stellt Zusammenhänge zwischen der Entwicklung des Weltmarktes („Globalisierung“), dem demografischen Wandel sowie den Strategien von Parteien und gesellschaftlichen Interessengruppen her. Inhaltlich schlägt der Autor einen weiten Bogen von den Bismarck'schen



Ziel ist es, immer attraktiv, jung und gesund zu sein. Der Körper und sein Schmuck rücken weiter in den Mittelpunkt. Das eigene Körper-Ich wird zum „Werkzeug“ für die „Optimierung“ des Selbst. Tattoos sind eine Möglichkeit dafür. Und

Sozialreformen im 19. Jahrhundert über die Entwicklung des Wohlfahrtsstaates nach dem Zweiten Weltkrieg sowie seinen „Um-“ bzw. Abbau in der Gegenwart bis zu einer solidarischen Bürgerversicherung, die seiner Meinung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen vorzuziehen und am ehesten geeignet ist, das historische Projekt der Gewährleistung sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit durch Staatsintervention fortzusetzen. Daneben werden konkrete Alternativen zur gegenwärtigen Arbeitsmarkt-, Wirtschafts-, Finanz-, Steuer- und Familienpolitik erörtert.

Herausgeber: Christoph Butterwegge. **Krise und Zukunft des Sozialstaates.** 4. Auflage, 454 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-531-15851-8. 24,95 Euro. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Sportdidaktik

Mit neun Auflagen war *Die Einführung in die Sportdidaktik* ein bewährtes Nachschlagewerk und hat entscheidend zur Entwicklung des Faches beigetragen. Dieses Standardwerk wird nun durch die vollständig neu bearbeitete *Sportdidaktik* abgelöst. Beginnend mit einer Erörterung zum Verhältnis zwischen Sportpädagogik und Sportdidaktik, ist das Buch in zwei Hauptteile untergliedert, die wie ein Netzwerk eng miteinander verknüpft sind. Der erste Teil wurde von den Herausgebern in Ko-Autorenschaft verfasst und erörtert die Grundlagen



Heute bin ich blond

Seit 28. März 2013 im Kino

Sophie, 21 Jahre alt, steht mitten im Leben, als sie plötzlich an Krebs erkrankt. Die Therapie bestimmt ihr Leben, aber Sophie rebelliert gegen den tristen Krankenhausalltag. Sie will ihr Leben genießen – Feiern, Lachen, Flirten, Sex haben – und einfach auf nichts verzichten.

Da ihr durch die Chemotherapie die Haare ausfallen, werden Perücken zu ihrem neuen Lebenselixier: Mal trotzig selbstbewusst, mal romantisch verspielt oder kühl erotisch – je nach Frisur kommt eine andere Sophie zum Vorschein. Sie tanzt mit ihrer Freundin Annabel die Nächte durch, verliebt sich in ihren besten Freund Rob und schreibt einen Blog im Internet.

Mit viel Kraft, Humor und der Unterstützung ihrer Familie streckt Sophie der Krankheit den Mittelfinger entgegen.

Eine bewegende Komödie von Regisseur Marc Rothemund (Mann tut was Mann kann, Groupies bleiben nicht zum Frühstück, Sophie Scholl), basierend auf dem autobiografischen Bestseller von Sophie van der Stap.



und konzeptionellen Entwicklungen der aktuellen sportdidaktischen Fachdiskussion. Der zweite Teil beinhaltet fachdidaktische Analysen und Erörterungen der zentralen Bewegungsfelder, die in den aktuellen Lehrplänen für das Fach Sport den bisherigen Sportartenkanon ersetzen; hier werden schwerpunktmaßig die Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Rückschlagspiele und Zweikampfsport behandelt. Ein umfangreiches Literatur- und Sachregister sowie ein Autorenverzeichnis komplettieren das Buch.

Herausgeber: Volker Scheid/Robert Prohl. **Sportdidaktik. Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder.** 344 Seiten, 47 schwarz/weiss Abbildungen, ISBN 978-3-7853-1854-6. 19,95 Euro. Limpert Verlag, Wiebelsheim.

Patientencoaching

Patientencoaching hilft Patienten beim therapiegerechten Verhalten, bei der Orientierung im Gesundheitswesen, beim Selbstmanagement und Finden eigener Wege durch die Krankheit und damit zum Erreichen individueller Gesundheitsziele und mehr Lebensqualität – trotz Krankheit. Die erheblichen Folgen und Folgekosten von unzureichender Therapietreue und Irrwegen im System können durch Patientencoaching vermindert werden. Unnötige Krankenhausinweisungen, Arbeitsunfähigkeitszeiten oder frühzeitige Verrentungen können vermieden werden. Das nützt den einzelnen Patienten und entlastet gleichzeitig sowohl das Gesundheits- und Sozialsystem als auch die Volkswirtschaft. Das vorliegende Buch, an dem zahlreiche Experten mitgewirkt haben, definiert Patientencoaching und beschreibt die Tätigkeitsfelder sowie das Berufsbild eines Patientencoachs. Es gibt allen am Thema Interessierten einen Überblick über die verschiedenen Aspekte und den Nutzen des Patientenccoachings.

Herausgeber: John N. Weatherly/Klaus Meyer-Lutterloh/André Henke. **Patientencoaching – Band 1 Grundlagen Praxis.** 256 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-9814519-1-7. 39,80 Euro. Verlag eRelation, Bonn.



Angststörungen

Angsterkrankungen zählen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen. Sie werden oft erst spät erkannt, sind jedoch gut behandelbar. Dieses interdisziplinäre, praxisorientierte Werk vermittelt psychologische und neurobiologische Grundlagen von Angstverhalten und -erkrankungen. Es beschreibt spezielle Aspekte der Diagnose und Therapie und stellt zukunftsweisende Forschungsansätze sowie die Behandlung von Angststörungen durch verschiedene Verfahren umfassend dar. Themen sind unter anderem: Diagnostik, Epidemiologie und Genetik von Angststörungen, human-elektrophysiologische Messmethoden der Angst, Veränderungsmechanismen von Angst- und Furchtnetzwerken, Pharmakotherapie, verhaltenstherapeutische, kognitive und psychodynamische Therapie, Therapie bei Kindern und Jugendlichen.

Herausgeber: Rainer Rupprecht/Michael Kellner. **Angststörungen – Klinik, Forschung, Therapie.** 320 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-17-021085-1. 49,90 Euro. W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Wenn die Dunkelheit ein Ende findet

Unglaubliche Erlebnisse am Rande des Todes: Warum Koma-Patienten, Schizophrene oder irreparabel Gehirngeschädigte kurz vor ihrem Tod plötzlich geistig absolut klar sind.

Der Autor beschreibt die beeindruckendsten Fälle von „Terminaler Geistesklarheit“ und versucht eine erste Erklärung für eines der ungewöhnlichsten und bisher kaum erforschten Gebiete der modernen Geisteswissenschaft.

Wenn die Dunkelheit ein Ende findet ist ein einzigartiges Dokument über die Macht des Geistes über die Materie. Es gibt deutliche Indizien, dass zwischen Gehirn und Geist kein exaktes 1:1-Verhältnis besteht entgegen der gängigen Lehrmeinung.

Das Buch beschreibt die Erfahrung mit Menschen, die Jahre- oder Jahrzehntelang im Koma lagen oder unter nahezu vollständiger, irrepa-



rabler Gehirnschädigung litten, bis sich kurz vor ihrem Tod etwas Unglaubliches ereignet. Plötzlich, nach schier endloser geistiger Unnachtung, setzen sich diese Menschen auf, sind geistig völlig klar, gewinnen ihre alten harmonischen Gesichtszüge zurück und richten an die völlig verblüfften Verwandten oder Familienmitglieder eine letzte Botschaft mit wichtigen persönlichen Nachrichten. Dann legen sie sich entspannt und offenbar ganz mit sich im Reinen zurück – und verlassen ihre physische Hülle.

Herausgeber: Michael Nahm. **Wenn die Dunkelheit ein Ende findet – Terminaler Geistesklarheit und andere Phänomene in Todesnähe.** 288 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-86191-024-4. 19,95 Euro. Crotona Verlag, Amerang.

Das Web-Adressbuch

Zu über tausend Themenbereichen werden jeweils die zwei bis zehn absoluten Top-Adressen aus dem Internet übersichtlich im Web-Adressbuch präsentiert. Die Redaktion testet, bewertet und vergleicht jedes Jahr aufs Neue alle Web-Seiten und hat aus den Tiefen des Internets auch diesmal wieder die besten Perlen herausgefischt. Darunter sind auch viele neue, eher unbekannte Surf-Tipps zu den aktuellen Trends.

Mit Hilfe des Web-Adressbuchs spart man sich somit das ewige Herumsurfen und Durcharbeiten der Trefferlisten in Suchmaschinen und stößt auf viele interessante und praktische Web-Seiten, die bei den Suchmaschinen im Netz gar nicht oder nur sehr schwer zu finden sind!

Der Vorteil des Buches ist auch, dass man tolle Web-Seiten zu Themen entdecken kann, an die man gar nicht gedacht hätte. Denn bei Suchmaschinen muss man immer ein Stichwort im Kopf haben, das man in die Suchmaske eingeben muss, um Treffer zu erhalten. Beim Web-Adressbuch für Deutschland kann man sich einfach durch die Themenbereiche treiben lassen und entdeckt ständig neue spannende Surf-Tipps.

Herausgeber: Mathias Weber. **Das Web-Adressbuch für Deutschland 2013.** 16. aktualisierte und überarbeitete Auflage, 768 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-934517-15-8. 16,90 Euro. m.w. Verlag, Frankfurt am Main.